

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 13. und 14. Dezember 1996 in Dublin die ihm vom Europäischen Währungsinstitut vorgelegten Entwürfe für die Euro-Banknoten begrüßt.

Die endgültigen diesbezüglichen Entscheidungen werden von der Europäischen Zentralbank getroffen, sobald diese im Einklang mit dem Vertrag errichtet worden ist.

(98/C 187/165)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-3994/97
von Eva Kjer Hansen (ELDR) an die Kommission

(11. Dezember 1997)

Betrifft: Einführung einer Regelung für den Fang und die Zucht von Flußaal

Kann die Kommission Angaben darüber machen, wann ein Vorschlag für eine Regelung für den Fang und die Zucht von Flußaal (*Anguilla anguilla* L.) vorgelegt wird?

Kann die Kommission in diesem Zusammenhang den Inhalt eventueller Wiederaussetzungsprogramme skizzieren?

Kann die Kommission ferner mitteilen, ob an die Einführung eines Ausfuhrverbots zur Stabilisierung des europäischen Markts gedacht wird?

(98/C 187/166)

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-4001/97
von Rijk van Dam (I-EDN) an die Kommission

(14. Januar 1998)

Betrifft: Aalfischerei in Europa

Eine Forschergruppe (EG Konzertierte Aktion AIR A94-1939) hat kürzlich Umfang und Situation des Aalbestands in Europa beschrieben. In ihrem Abschlußbericht kommt sie zu dem Schluß, daß es um den Aal in Europa schlecht steht, u.a. weil der Zuzug von Glasaalen aus dem Meer stark rückläufig ist. Gleichzeitig weisen die Forscher darauf hin, daß durch die Glasaalfischerei 97% aller Jungaale abgefischt werden, sobald sie europäische Gewässer erreicht haben, größtenteils zum Verkauf nach China.

1. Ist die Kommission auch der Auffassung, daß der Aalbestand in Europa Anlaß zu Besorgnis gibt?
2. Stimmt die Kommission zu, daß der internationale Charakter des Aalproblems koordinierte Maßnahmen auf europäischer Ebene erfordert?
3. Ist die Kommission auch der Auffassung, daß die Ausfuhr von Glasaalen in Drittländer in großem Maßstab eine Bedrohung für den Aalbestand in Europa darstellt?
4. Falls ja, ist die Kommission bereit, schon jetzt kurzfristig den Verkauf von Glasaalen in Drittländer einzuschränken und die Aussetzung von Glasaalen in den europäischen Gewässern zu fördern?

Gemeinsame Antwort
von Frau Bonino im Namen der Kommission
auf die Schriftlichen Anfragen P-3994/97 und E-4001/97

(30. Januar 1998)

Die Kommission ist sich des wertvollen und wachsenden Beitrags der Aalzucht zur Aquakultur in Europa sowie der Bedeutung der Aalfischerei in den Mitgliedstaaten bewußt. Die Abhängigkeit vom Angebot an wild gefangenem Jungaal wird bestehen, solange es nicht gelingt, diese Art vollständigin Gefangenschaft zu züchten. Jungaal wird auch als Besatzfisch eingesetzt und ist wichtig für den kommerziellen Fischfang.